

Tierische Auszeichnung

Verleihung des Tierschutzpreises Baden-Württemberg 2015



Verleihung des Tierschutzpreises Baden-Württemberg 2015: Unter den Preisträgern ist auch die Weilimdorferin Christin Kern (Zweite von rechts), die sich um kranke Landschildkröten kümmert. Foto: Privat

Vor Kurzem wurde der Tierschutzpreis Baden-Württemberg 2015 verliehen. Zu den Geehrten zählt auch die Weilimdorferin Christine Kern, die seit vielen Jahren in ihrem Garten eine Auffangstation für Landschildkröten betreibt.

»Die diesjährigen Preisträger des Tierschutzpreises Baden-Württemberg zeigen deutlich, dass das Engagement für den Tierschutz mittlerweile fest in allen Teilen unserer Gesellschaft verankert ist. Von der Arbeit in Tierschutzvereinen über besonders engagierte Einzelpersonen bis hin zu landwirtschaftlichen Betrieben – die Preisträger repräsentieren eine vielseitige Mischung aus den unterschiedlichsten Bereichen«, sagte der Amtschef im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Ministerialdirektor Wolfgang Reimer, bei der Auszeichnung.

Mit dem Tierschutzpreis werden engagierte Bürger des Landes ausgezeichnet, die sich zum Wohl der Tiere einsetzen.

»Wer sich ehrenamtlich für den Tierschutz im Land stark macht oder Tiere besonders artgerecht hält, hat gesellschaftliche Anerkennung verdient. Die tollen Leistungen der Preisträger sollen auch als Beispiel und Vorbild für alle Bürger dienen, sich in vielfältiger Weise für den Tierschutz einzusetzen«, so der Ministerialdirektor. »Der Tierschutzpreis des Landes Baden-Württemberg ist eine Bestätigung herausragender Leistungen im Tierschutz und hebt gleichzeitig den besonderen Stellenwert hervor, den der Tierschutz in unserem Land genießt.«

Der alle zwei Jahre verliehene Tierschutzpreis ist mit 5000 Euro dotiert und wird in diesem Jahr zu gleichen Teilen, also jeweils in Höhe von 1000

Euro, an fünf gleichrangige Preisträger vergeben: Christin Kern, Landschildkrötenauffangstation, Stuttgart, ist eine davon: Christin Kern pflegt seit vielen Jahren Landschildkröten und hat ihren Garten zum Schildkrötenbiotop umgewandelt. Teilweise behält sie von Besitzern schlecht gehaltene und geschädigte Tiere dauerhaft, so dass mittlerweile bis zu 60 Landschildkröten in Haus und Garten leben.

Die Außengehege wurden erst in diesem Frühjahr zur Freiluftsaison mit Unterstützung eines Landschaftsgärtners umgebaut. Zudem bietet Kern umfangreiche Beratung für Schildkrötenbesitzer und -interessenten, den regelmäßigen Versand von Informationsschriften sowie einen regelmäßigen Stammtisch für Schildkrötenfreunde an.

Weitere Informationen zu der Auffangstation gibt es unter der Telefonnummer (0172) 6 01 84 87.